Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8151
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

rtt deines h vättlichen hertzens
ihm xpm deinen aingen son
in vnser menschlichen nattur
geboren vß maria der rainne
Jünckfrowen sich an seine sthm
ertzlich wunden deines sharp
ffen bütter leidens vnd deinem
aller vsthmechtisten tod vnd
enpfoch in Jn er lob vn danck
aller gnaden vnd gaben die
wir ije von deiner grosen
milltigkaitt enpfangen hondtt